Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09247904

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thum, Stadt

Anschrift Färberstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Thum * 94/3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; Obergeschoss Fachwerk, Relikt der Holzbauweise mit erhaltener Konstruktion, Strukturbestandteil des alten Ortskerns, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das ländliche Wohnhaus alte Ortslage 14 in offener Bebauung und giebelständig zur Bahnhofstraße, ist dem Erscheinungsbild nach ein Bau aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und auch auf dem Sächsischen Meilenblatt von 1788 verzeichnet.
Das zweigeschossige Gebäude mit steilem Satteldach, markanten Aufschieblingen und Kunstschieferdeckung weist ein massives Erdgeschoss aus Bruchsteinmauerwerk und ein verschiefertes Fachwerkobergeschoss mit intaktem Wand-Öffnungs-Verhältnis auf. Im Erdgeschoss befanden sich im östlichen Bereich die Wohnräume und ein Hutgeschäft, die Hutmacherwerkstatt und ein Stall auf der westlichen Seite. Der östliche Giebel war mit einer Werbeschrift für den Hutmacher versehen und korrespondierte mit der Gestaltung des gegenüberliegenden Geschäfts von Clemens Thierfelder, der auch Hutmacher war und hier einen Laden führte. Das Erdgeschoss wurde im östlichen Bereich der Trauf- und Giebelseite 1909 für Rudolf Richter repräsentativ umgestaltet; die Fenster erhielten Segmentbögen und es wurde eine Ladentür eingebaut. Dieser Bereich erfuhr 1924 eine weitere gestalterische Aufwertung, als der Laden über die gesamte Hausbreite erweitert und der Zugang auf die Giebelseite verlegt wurde. Mittlerweile ist das Erdgeschoss weitgehend geglättet und verändert. Als Hauseingang wird der rückwärtige Garteneingang genutzt; die Schaufenster und der Ladeneingang sind umgestaltet, der westliche Bereich weist große Tor- bzw. Garageneinfahrten auf. Das Fachwerk wurde 1980 bei umfassenden Sanierungsmaßnahmen freigelegt und soll mit umlaufenden Andreaskreuzen versehen sein.
Als Relikt der Holzbauweise und Strukturbestandteil des alten Ortskerns ist das Gebäude ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2021

Datierung 1. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CV/63/26**
Aufnahmejahr 2003
Fotograf Finkler, Lutz
Beschreibung Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk)



Fotonummer **LXIII/51/32A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk), Giebelseite



Fotonummer **LXIII/51/34A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk), südlicheTraufseite



Fotonummer	**F 09247904 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnhaus, Ansicht von Osten



Fotonummer	**F 09247904 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnhaus, Ansicht von Süden

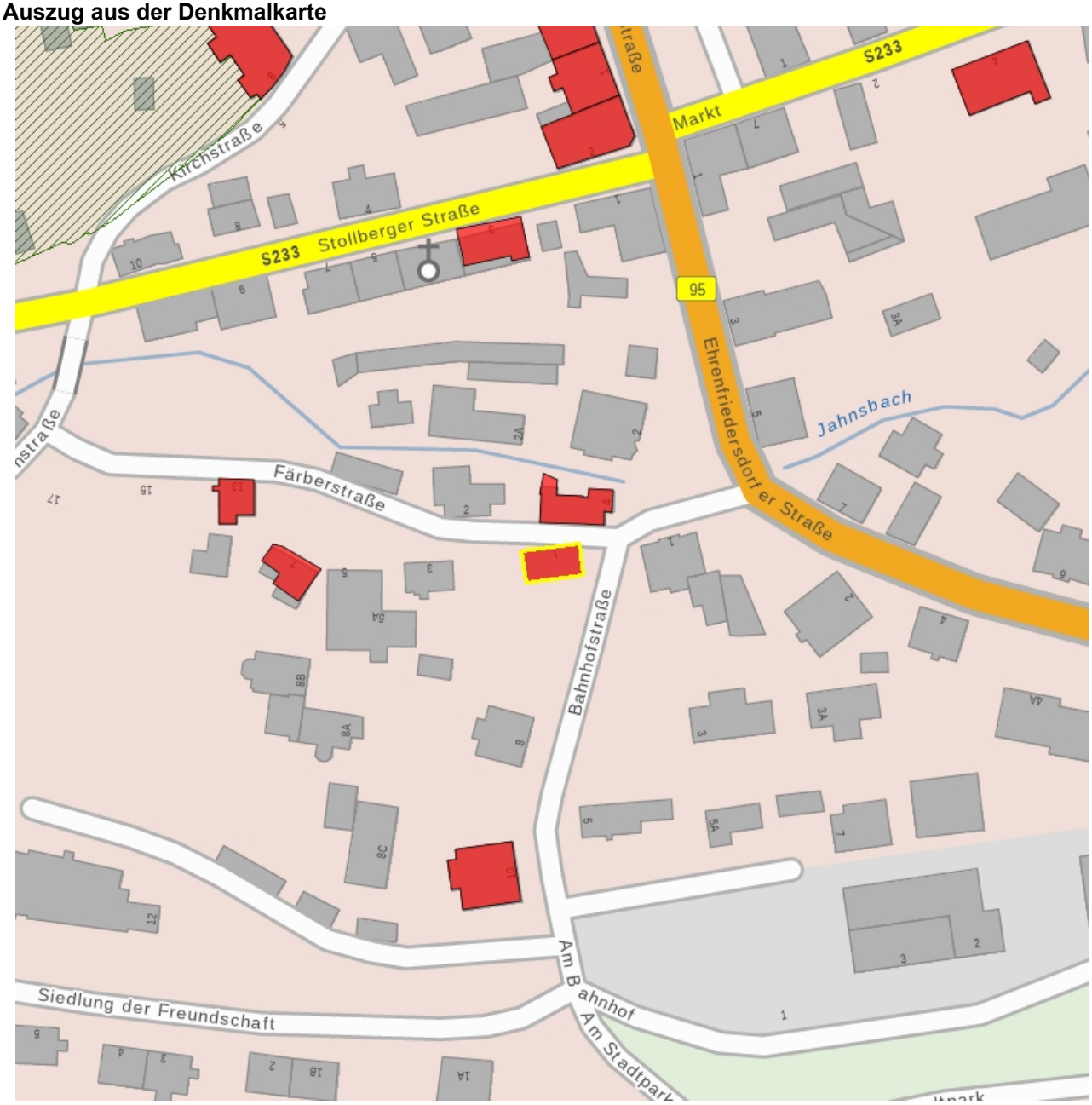


Fotonummer	**F 09247904 E**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnhaus, Ostseite, Ladenzone



Fotonummer	**F 09247904 F**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnhaus, Ansicht von Westen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.